

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[3 Jahre Krieg. Gedicht von Major Felgenhauer von u. zu Riesa]

[urn:nbn:de:bsz:31-252412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252412)

## Drei Jahre Krieg.

Wir zogen voll freudiger Hoffnung ins Feld,  
Begeisterung hatte sich zu uns gesellt,  
Jungfröhlicher Stimmenklang trug es hinaus:  
„Ihr Vöglein im Walde, bald sind wir zu Haus!“  
Drei Jahre versanken im Strome der Zeit,  
Und wilder und wilder entbrannte der Streit,  
Und ob man der Hydra die Köpfe zerschlug, —  
Sie wurden verdoppelt durch List und durch Trug.  
Wir kämpfen für Wahrheit, doch hat sich die Welt  
Auf Seiten der gleißenden Lüge gestellt!  
Drei Jahre lang wüthet der grausige Krieg,  
Wir ringen noch immer um Freiheit und Sieg.  
Und viele, so viele versanken im Grund,  
Auf ewig verstummte ihr fröhlicher Mund.  
Das Morgenrot schwand, die Mittagsglut sticht,  
Begeisterung reifte zur eisernen Pflicht,  
In lachende Augen sprang düstere Glut, —  
Nur eins blieb bestehen: der heldische Mut!  
Die glühenden Herzen dem Tode geweiht,  
Die Leiber zu lebender Mauer gereiht,  
Im höllischen Feuer in Gräben verkrallt,  
Entgegengeworfen der Sturmesgewalt,  
Im Meer, in der Luft, wo immer es sei,  
Die Netze zerrissen! — So werden wir frei!  
Dem Schicksale furchtlos ins Antlitz gesehn!  
So werden wir draußen die Prüfung bestehn!  
Und ihr in der Heimat nicht bange gestöhnt!  
Das Wort: „wer beharrlich ist, wird einst gekrönt“,  
Das schreibt euch mit leuchtenden Lettern ins Herz,  
Das helfe euch tragen Entbehrung und Schmerz.  
Der Toten Vermächtnis laßt heilig euch sein:  
Zu dienen dem Frieden der Heimat allein!  
Ein Frieden, der Taten, der herrlichen, wert,  
Er wird nur dem einigen Volke beschert.  
Die Arbeit verdoppelt, den Anspruch halbiert,  
Mit denen im Felde im Gleichschritt marschirt!  
Es lud sich Frau Sorge uns allen zu Gast,  
Drum wollen wir tragen gemeinsam die Last.  
Wir müssen es wollen, uns bleibt keine Wahl,  
Und Wille unschmiedet die Herzen mit Stahl.  
Und stählerne Herzen bezwingt keine Macht,  
Sie tragen zum Licht uns durch die dunkelste Nacht! —  
Drei Jahre versanken im Strome der Zeit;  
Wir grüßen das vierte und stehen bereit!  
Was immer es bringe, wir bleiben uns gleich:  
Mit Gott geht es vorwärts für Kaiser und Reich!

Major Hans Felgenhauer von und zu Riesa.